

## Suchthilfetipp von Thomas Ortner

Woran erkenne ich, dass mein Kind Drogen konsumiert? Hundertprozentig sichere Hinweise gibt es nicht. Bestimmte Verhaltensänderungen können erste Anzeichen sein; wie zum Beispiel ein jäher Leistungsabfall im Beruf oder in der Schule oder ein plötzlicher Wechsel des Freundeskreises.

Aber auch Vergesslichkeit, Konzentrationsstörungen und Aggressivität können durch Drogen ausgelöst werden.

Weitere Signale sind Appetitlosigkeit, Übelkeit, ständige Müdigkeit, Schlaflosigkeit oder häufige Infektionen.

Daneben können ständiger Geldmangel und häufige dubiose Lieferungen nach Bestellungen im Internet auf regelmäßigen Drogenkonsum hindeuten.

Liebeskummer oder typische Pubertätsphasen werden manchmal mit Anzeichen für Drogenkonsum verwechselt.

Treten jedoch viele der oben genannten Symptome auf, so ist es wahrscheinlich, dass die Person mit illegalen Substanzen zu tun hat. Sind Utensilien zum Drogenkonsum auffindbar, wie geschwärzte Löffeln, Wasserpfeifen oder Substanzen, sollte man jedoch handeln.

Als erstes sollte man das Gespräch mit dem Kind suchen und es - ohne Vorwürfe zu äußern - auf das Suchtverhalten ansprechen. Eltern sollten nicht zu enttäuscht sein, wenn das Kind beim ersten Gespräch nicht die Wahrheit sagt. In diesem Fall sollte man es immer wieder versuchen und sich an eine Suchtberatungsstelle wenden. Zudem können gefundene Substanzen über die Beratungsstelle einer Testung zugeführt werden.